



Tipps der BAG Mehr Sicherheit für Kinder zur Vorbeugung von Kinderunfällen in Heim und Freizeit

Grundsätzliche Tipps:

- Kleine Kinder stets beaufsichtigen, z.B. am Wickeltisch
- Sicherheitsartikel nutzen, z.B. Treppenschutzgitter
- Kinder auf Gefahren aufmerksam machen, z.B. am Herd
- Kinder altersgemäß beteiligen und den Umgang mit gefährlichen Gegenständen üben, z.B. schneiden
- Erst Roller, dann Rad fahren lernen
- Verhalten im Straßenverkehr ständig üben
- Frühzeitig Schwimmen lernen
- Kordeln an Kinderkleidung entfernen: Strangulationsgefahr!
- Erziehung zum richtigen Umgang mit Tieren
- Beim Kauf von Spielzeug auf das CE-Zeichen achten. Besser noch, wenn auch das GS-Zeichen (geprüfte Sicherheit) vorliegt – ein freiwilliges zusätzliches Prüfzeichen, das dem Verbraucher aber den Hinweis auf einen langfristig höheren Sicherheitsstandard gibt!
- Im Auto TÜV-geprüfte Kindersitze und Babywannen benutzen; Sitze durch Gurt fixieren
- Notfallruf „112“ immer griffbereit haben

NACH ALTER

Säuglinge

- Kleinkinder auf dem Wickeltisch nie unbeobachtet lassen
- Lauflernhilfen sind unfallträchtig und behindern eine gesunde Bewegungsverwicklung
- In den ersten Lebensmonaten keine Kopfkissen benutzen (Erstickungsgefahr)
- Säuglinge nie allein mit Tieren (z.B. Hunden) lassen
- Kinderhochstuhl kippsicher aufstellen
- Treppen durch Schutzgitter sichern
- Beim Stillen keine heißen Getränke zu sich nehmen: bereits eine Tasse kann 30% der Körperoberfläche eines Säuglings schädigen, 52 Grad können zu Verbrühungen bei Säuglingen und Kleinkindern führen

Kleinkinder

- Kleine Gegenstände, die vom Kleinkind verschluckt werden könnten, fernhalten (z.B. Nüsse, Knopfzellen)
- Treppen durch Schutzgitter und Rutschleisten sichern
- Kindersicherung für Steckdosen anbringen
- Kinder an allen Feuerstellen beaufsichtigen
- Kleinkinder nie allein mit Tieren (z.B. Hunden) lassen
- Fenster mit kindersicheren, abschließbaren Griffen sichern
- Auf Tischdecken verzichten
- Betten mit hohen Seitenrändern wählen

- Scharfe Gegenstände (Messer, Werkzeug usw.) immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren
- Stolperfallen wie Kabel, rutschende Teppiche entfernen
- Eckenschutz an scharfen Kanten anbringen
- scharfkantiges, leicht zerbrechliches, splittendes, defektes Spielzeug entfernen
- Elektrokabel auf schadhafte Stellen kontrollieren
- Herd durch Schutzgitter sichern; Töpfe und Pfannen auf die hinteren Herdplatten mit Stiel nach hinten stellen
- Medikamente, Haushaltsreiner, Pflanzenschutzmittel und Düngemittel vor Kindern sicher aufbewahren
- Alkohol, Rauchwaren, Streichhölzer und Feuerzeuge kindersicher aufheben, Aschenbecher immer entleeren
- Plastiktasche und -taschen für Kinder unzugänglich aufbewahren
- Regale und Schränke gegen Umstürzen sichern
- Rutschfeste Unterlagen in der Badewanne und Dusche
- Bruchsicere Glasscheiben in Türen
- Auf giftige Pflanzen und Sträucher verzichten, Pflanzen nicht mit Schädlings- und Düngemitteln behandeln
- Stehende oder fließendes Gewässer (Teich, Regentonne) durch Abdeckungen oder Schutzgeländer sichern
- Auf Lampenöle verzichten
- Schutzausrüstung beim Sport tragen
- Kleinkinder auf dem Spielplatz immer beaufsichtigen
- Am Wasser: Schwimmweste tragen
- Auch auf dem Kindersitz Fahrradhelm tragen und gut reflektierende Kleidung tragen

Schulkinder

- Hoch- und Etagenbetten mit hohen Seitengittern wählen
- Elektrogeräte und elektronisches Spielzeug regelmäßig prüfen: defekte Geräte stellen ein Sicherheitsrisiko dar (Stromunfälle, Brandgefahr)
- Fahrradhelm und gut reflektierende Kleidung tragen
- Schutzausrüstung beim Sport tragen
- Feuerwerkskörper sind kein Spielzeug!

NACH ORTEN

Küche

- Wasserkocher, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Friteuse, Inhaliergeräte außer Reichweite von Kindern aufstellen, Kabel nicht herunterhängen lassen
- Herd: Pfannenstiele nach hinten drehen, Herdschutzgitter und Backofenfensterschutz anbringen
- Lassen Sie scharfe Messer nicht unbeaufsichtigt liegen, schließen Sie stets die Spülmaschine und sichern Sie die Schneidemaschine

- Vergiftungen und Verätzungen: Reinigungs-, Putz- und Lösungsmittel in einem abschließbaren Schrank aufheben
- Rutschgefahr: Durch Spritzwasser und Fett kann der Boden gefährlich glatt werden. Die Küche ist kein Ort zum Toben. Schaffen Sie einen gesicherten Platz in Ihrer Nähe zum Spielen

Bad

- Ausrutschen: Antirutschmatten verwenden, Kind auf glatte Böden aufmerksam machen, auch für Armaturen gibt es Stoßsicherungen
- Verbrühungen durch heißes Wasser: Wassertemperatur vorher prüfen, heißes Wasser in der Leitung ablaufen lassen, Wassertemperaturregler anbringen
- Ertrinken: kleine Kinder können schon in niedrigem Wasser ertrinken, nie unbeaufsichtigt lassen
- Medikamente und Reinigungsmittel wegschließen
- Fön-Stecker immer herausziehen, wenn nicht in Gebrauch

Wohnzimmer

- Regale und Schränke gegen Umstürzen sichern (Süßigkeiten nicht im obersten Regal verstecken)
- Alkohol, Zigaretten und Streichhölzer unerreichbar aufheben, Reste nicht auf dem Tisch stehen lassen
- Balkon: keine Stühle nahe an das Balkongitter stellen, Querstreben gegen Klettern absichern
- Brandgefahr: defekte Elektrokabel und Hitze entwickelnde Halogenleuchten

Kinderzimmer

- stabile, funktionale und kippsichere Möbel aufstellen
- Fenster sichern/abschließen
- Stromleitungen und Bodenbelag stolperfrei montieren
- Altersgerechte Spielsachen wählen. Kleine Kinder dürfen kein Spielzeug mit abnehmbaren Kleinteilen haben

Hobbyraum

- Werkzeuge nach Gebrauch wegräumen
- Farben, Lacke, Lösungsmittel für Kinder unerreichbar aufheben

Garten/Hof

- Spielgeräte, Klettergerüste sollten das GS-Zeichen haben und auf einem weichen Untergrund stehen
- Gartenteiche und Regentonne abdecken: Ertrinkungsgefahr!
- Auf giftige Pflanzen verzichten, Info im Internet unter www.meb.uni-bonn.de/giftzentrale/pflanix.html
- Gartenwerkzeuge nach Gebrauch wegräumen
- Grill kippsicher aufstellen, Glut nicht mit Spiritus entfachen

www.kindersicherheit.de